

Wädenswil

Gewerbe-Zeitung Wädenswil
8820 Wädenswil
044/ 783 99 11
www.gewerbezeitungen.ch

Medienart: Print
Medientyp: Fachpresse
Auflage: 13'000
Erscheinungsweise: 7x jährlich



Seite: 2
Fläche: 54'272 mm²

Auftrag: 1094411
Themen-Nr.: 375.007

Referenz: 78256481
Ausschnitt Seite: 1/2

Neues Gymi in der Au erfolgreich eröffnet

Am 17. August wurde in Wädenswil die neue Kantonsschule Zimmerberg eröffnet. Durch die Maskenpflicht und das Händeschüttelverbot zwar etwas weniger persönlich als geplant, trotzdem aber mit viel Freude, sagt Rektor Urs Bamert. Glückwünsche zum Start überbrachten auch die Zürcher Regierungsrätin Silvia Steiner und Stadtpräsident Philipp Kutter.



130 Schülerinnen und Schüler aus der Region betreten am ersten Schultag die Kantonsschule.

«Wir wachsen mit dir» heisst das Motto der Kantonsschule Zimmerberg in der Au. Das erste Gymnasium am linken Zürichseeufer startete nach den Sommerferien mit fünf Klassen in einem Provisorium – und mit 130 Schülerinnen und Schülern. In sechs Jahren sollen bereits 500 Jugendliche die Schule besuchen. Am definitiven Standort Au-Park werden dereinst rund 1000 Jugendliche in der Schule ein- und ausgehen.

Zur Freude aller konnte die Eröffnung am ersten Schultag mit sämtlichen Schülerinnen und Schülern, aber auch mit allen Lehrpersonen gefeiert werden. Niemand war krank, alle anwesend.

Lokal verankert

«Die neu gegründete Kantonsschule Zimmerberg ergänzt das gymnasiale Angebot im Kanton Zürich optimal», sagte Bildungsdirektorin und Regierungspräsidentin Silvia Steiner an der Eröffnung. Einerseits würden die bestehenden Gymnasien in der Stadt Zürich sowie die S-Bahn-Li-

nien am linken Seeufer entlastet. Andererseits könnten die Jugendlichen nun länger in der Nähe ihres Wohnorts zur Schule gehen. Das wiederum unterstütze die lokale Verankerung der neuen Kantonsschule.

Strahlende Augen oberhalb der Maken

Geführt wird das Gymnasium von Rektor Urs Bamert, der als Projektleiter bereits die neue Kantonsschule in Uetikon am See mitaufgebaut hat. Angeboten werden vier Profile: Das altsprachliche und neusprachliche sowie das mathematisch-naturwissenschaftliche und wirtschaftlich-rechtliche Profil.

Man müsse sich bewusst sein, dass der Aufbau einer neuen Schule von Grund auf sehr intensiv und auch mit einer rechten Portion an Unsicherheiten und Fragen verbunden sei, sagte Urs Bamert: «Entsprechend angetan ist das Team, das mit mir die neue Schule aufgebaut hat, vom für uns alle emotionalen Schulstart.»

Wädenswil

Gewerbe-Zeitung Wädenswil
8820 Wädenswil
044/ 783 99 11
www.gewerbezeitungen.ch

Medienart: Print
Medientyp: Fachpresse
Auflage: 13'000
Erscheinungsweise: 7x jährlich



Seite: 2
Fläche: 54'272 mm²

Auftrag: 1094411
Themen-Nr.: 375.007

Referenz: 78256481
Ausschnitt Seite: 2/2

Unter dem Eindruck von Covid-19 sei der Start leider etwas weniger persönlich als sonst verlaufen, so Bamert. Das heisst: ohne Händeschütteln und maskiert. Die Freude aller Schulangehörigen sei aber trotzdem sehr gross gewesen: «Dies konnte man den strahlenden Augen oberhalb der Masken entnehmen.»

Jahrzehntelang gekämpft

Auch Stadtpräsident Philipp Kutter war die Freude ins Gesicht geschrieben. «Das ist ein besonderer Tag für Wädenswil und für die ganze Region», sagte er. Jahrzehntelang habe der Bezirk Horgen um eine Kantonsschule gekämpft. Natürlich freue ihn besonders, dass als Standort die Au gewählt wurde. Damit werde Wädenswil als Bildungsstadt weiter gestärkt und der Ortsteil Au gewinne an Ausstrahlung.

Neue Sporthalle als Gewinn für alle

Das Provisorium befindet sich im ehemaligen Von-Roll-Gebäude, der Umbau unter der Leitung des Hochbauamts wurde innert sieben Monaten abgeschlossen. Das Schulareal umfasst 19 Klassenzimmer, 12 Fachzimmer und einen Fitnessbereich. In der Mittelachse des Gebäudes sind die wichtigsten Begegnungsräume der Liegenschaft wie Eingangshalle, Aula, Mensa mit Terrasse und Aufenthaltsbereich angelegt. Der bestehende Innenhof wird als Pausenhof genutzt.

Hinter dem Gebäude wurde ein neuer Sportplatz angelegt. Voraussichtlich ab nächstem Sommer steht den Gymi-Schülern zudem eine Sporthalle zur Verfügung. Die Stadt baut sie und vermietet die Halle an die Kantonsschule. Der Baustart ist für nächsten Winter geplant. «Diese Halle ist für alle Seiten ein Gewinn», sagte Stadtpräsident Kutter. Spätestens wenn das Schulhaus

Ort umgebaut und erweitert werde, brauche auch die Stadt zusätzliche Hallenflächen.

Viele kamen mit dem Velo

Die Kantonsschule ist modern und lichtdurchflutet. Auch die Lage der Schule am Waldrand bietet neue Perspektiven für Unterricht und Freizeit. Um den Campus besser mit dem individuellen und öffentlichen Verkehr zu erschliessen, wurde in Absprache mit der Stadt Wädenswil ein neues Mobilitätskonzept erarbeitet. Dieses beinhaltet unter anderem die Verlegung der Bushaltestelle sowie einen Kapazitätsausbau der Busverbindungen. «Meine Erwartung, dass bereits am ersten Schultag praktisch alle unsere Erst- und DrittklässlerInnen mit dem öffentlichen Verkehrsmittel oder mit dem Velo anreisen, hat sich bewahrheitet», freute sich Rektor Urs Bamert. «Und das trotz wirklich unfreundlichem Wetter!» ■



Stadtpräsident Philipp Kutter.